

# Bücherfrage

1) **DerKöhler** ([FraKoe@t-online.de](mailto:FraKoe@t-online.de)) schrieb am 14.4.2000 um 15:28:27: Sorry, falls diese Thema schon einmal besprochen wurde - war lange nicht mehr hier und muß mich erst wieder einarbeiten ..... aber: wie ist das denn nun eigentlich mit den drei ???-Büchern? Nein, nicht die von Franckh, ich meine die Bücher, die in Rocky Beach oder wo auch immer erschienen sind. Im ersten Band "Gespensterschloß" wird ja angedeutet, das Justus aus Publicity-Gründen sowas plant - Hitchcock schreibt die Einleitung und gibt Hinweise(wie in Wirklichkeit auch). Aber wo erscheinen die denn nun, und wer schreibt die Sachen in der Detektivrealität eigentlich? Irgendwo wurde mal erwähnt, Bob Vater würde die Geschichten aufschreiben, wieder woanders schreibt sie Bob selber. Wird in einem der „richtigen“ Bücher darauf mal näher eingegangen? Und vor allem: wird immer noch "veröffentlicht"? Detektivarbeit, Autos, Freundinnen, Bob mit seinen Musiksachen, Peter als Sportler.... wohl eher nicht, weil - keine Zeit, oder? Kann aber auch sein, das ich da was völlig falsch verstanden habe.....

2) **Gräfin Zahl** © ([graefinzahl@yahoo.com](mailto:graefinzahl@yahoo.com)) schrieb am 14.4.2000 um 17:29:00: Ähm, Köhler, was meinst Du denn nun??? Die Originalbücher wohl nicht, oder? Irgendwelche fiktiven Bücher über die Fälle, die Alfred Hitchcock veröffentlichen wollte, wozu im letzten Kapitel eine Art "Schlußbesprechung" stattfindet? oder etwas ganz anderes?

3) **Max Cady** ([MaxCady1973@aol.com](mailto:MaxCady1973@aol.com)) schrieb am 14.4.2000 um 18:30:00: Ich gebe zu auch mich hat dein Eintrag, Köhler, etwas verwirrt. Ich glaube aber zu meinen, das du auf folgendes hinauswillst: In einigen Büchern wird erwähnt, daß Hitchcock die Fälle als Bücher veröffentlicht für uns Leser. An andere Stelle aber wird erwähnt, daß Bobs Vater die Storys veröffentlicht und das Bobs Protokolle als Grundlage für beide dienen, er aber nun keine Protokolle mehr anfertigt. Die Frage ist also, wer veröffentlicht nun die Bücher und auf welcher Grundlage? (Ich hoffe, ich habe dich da richtig verstanden, Köhler)

4) **Juana** © ([LadyJuana@myokay.net](mailto:LadyJuana@myokay.net)) schrieb am 14.4.2000 um 18:34:48: Max, ich denke schon das der Köhler das so meinte. Was mich noch so interessieren würde, die Fälle wurden also veröffentlicht, aber es wird nie wieder was davon erwähnt, oder? Ich meine, die drei ??? hätten dann doch sicher alle Bücher in einem Regal in der Zentrale oder so irgendwie, was meint ihr?

5) **Sokrates** © ([BertundSokrates@aol.com](mailto:BertundSokrates@aol.com)) schrieb am 14.4.2000 um 20:45:19: #1: Manche Leute haben anscheinend zu viel Zeit...

6) **Bert Clock** © ([BertundSokrates@aol.com](mailto:BertundSokrates@aol.com)) schrieb am 14.4.2000 um 20:47:01: Dem kann ich mich als "Uhr"-Mensch nur anschließen!

7) **Max Cady** ([MaxCady1973@aol.com](mailto:MaxCady1973@aol.com)) schrieb am 14.4.2000 um 20:51:13: Soki, du hast wohl heute deinen guten Tag, was? Mit dem linken Bein zuerst aufgestanden heute Morgen, hm? Oder wie kommt es, daß du heute so freimütig die Leute "abfahren läßt"?

8) **DerKöhler** schrieb am 14.4.2000 um 22:24:55: Hoppla .... hab mich wirklich etwas „seltsam“ ausgedrückt ... Aber ich meinte wirklich da, was Max Cady (bedeutend besser!) erklärt hat! Mein Rocky-Beach-Wissen habe ich halt aus den Hörspielen, und da wird glaube ich nicht erwähnt, das es da mal Bücher gab/gibt, oder? Also: es geht um die FIKTIVEN Bücher. Justus' Grundgedanke war ja, ein wenig Werbung für die drei ??? zu machen .... hat aber nicht so ganz hingehauen, oder? Wenn ich so überlege, bekamen die Drei ihre Aufträge doch meistens auf Empfehlung anderer oder einfach, weil sie gerade zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort waren. Die Bücheridee wurde wohl spätestens dann fallengelassen, als Alfred Hitchcock nicht mehr Präsent war, oder? Mich hat halt nur interessiert, ob diese FIKTIVEN Bücher in einer der REALEN Bücher mal ausführlicher erwähnt wurden oder eine Rolle gespielt haben. Würde zwar gerne noch ein paar Fragen stellen, aber dafür fehlt mir leider die Zeit ... (hier müßte eigentlich jetzt ein Smiley kommen, aber irgendwie haut das bei mir nicht hin, also verbaler Gruß - speziell an den skelettierten Uhr-Menschen.)

9) **Der Antichrist** schrieb am 17.4.2000 um 16:35:43: Ich ging immer davon aus, dass die bücher, die wir in in den händen halten, die bücher sind, von denen immer die rede war. Was mich aber mehr beschäftigt, ist die frage, wie z.B. die geheime zentrale geheim bleiben sollte, wenn doch alles veröffentlicht wird.

10) **Sokrates** © ([BertundSokrates@aol.com](mailto:BertundSokrates@aol.com)) schrieb am 18.4.2000 um 14:00:53: Max#7: ??? ----- Köhler#1/8: Ich kenne nicht alle Bücher, aber in denen, die ich gelesen habe, taucht keines der FIKTIVEN B.

auf.

11) **Max Cady** ([MaxCady1973@aol.com](mailto:MaxCady1973@aol.com)) schrieb am 18.4.2000 um 17:06:56: Soki, das bezog sich auf deine Eintragungen, die du an diesem Tag vorgenommen hast --- Die FIKTIVEN Bücher tauchen auch nirgendwo auf, der Widerspruch, wer denn nun die Bücher herausgegeben hat, jedoch schon.

12) **Ascension** schrieb am 19.4.2000 um 02:22:56: Doch, doch! Die Fälle werden als Bücher veröffentlicht. Hast Du denn noch nie eines gelesen Köhler? Im deutschen Sprachraum werden sie halt von Frankch vertrieben. Aber du hast schon recht. Mit der Zeit sind die 3 ???, insbesondere der fürs Archiv verantwortliche Bob, etwas nachlässig geworden. Etliche Fälle sind nicht mehr als Bücher erschienen, wie man ja in "Späte Rache" feststellen muß. Diese unbekanntes Fälle ereigneten sich meiner Theorie nach meistens in Phasen, in denen Bob dem weiblichen Geschlecht eine höhere Wertschätzung zukommen ließ, als der Detektei. Daher vermute ich, daß vor allem in der Crimebusters-Ära (ff) die Dunkelziffer der gelösten Fälle weitaus höher ist als bisher angenommen. Die andere Möglichkeit ist, daß Bob mit Einsetzen der Pubertät seinen aufkeimenden Minderwertigkeitskomplex (vielleicht auch ein Little man syndrom?) begonnen hat Geschichtsfälschung zu betreiben. Glaubt ihr wirklich, daß er nur durch die Kontaktlinsen plötzlich zum absoluten Weiberheld mutiert ist? Wir lesen nun mal alles in der subjektiven Sichtweise Bobs. Manchmal dürfte er aber einen Fall so verhandelt haben, daß er ihn auch nicht mehr schönschreiben konnte, ohne daß sich Just oder Peter beschwert hätten. Unbestritten ist jedoch, daß die Bücher alle im Original von den dreien sind. In dem Punkt sind wir uns doch alle einig, oder? daher Schluß mit der Robert-Arthur-Lüge!

[rocky-beach.com](http://rocky-beach.com) by Jörg und Detlev